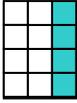
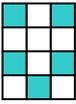
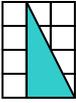
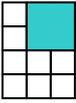


Klasse	Art	Schwierigkeit	Thema	Nr.
5	S. 191/3	X	Flächeninhalt	

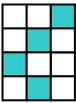
I)  Flächeninhalt: blau : 4 Kästchen: 1cm^2
 weiß: 8 Kästchen: 2cm^2
 Hier hat Gregor Recht.

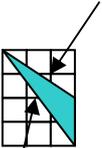
II)  Flächeninhalt: blau : 5 Kästchen: $1,25\text{cm}^2$
 weiß: 7 Kästchen: $1,75\text{cm}^2$
 Hier hat Gregor nicht Recht.

III)  Flächeninhalt: blau : 4 Kästchen: 1cm^2
 weiß: 8 Kästchen: 2cm^2
 Hier hat Gregor Recht.

IV)  Flächeninhalt: blau : 4 Kästchen: 1cm^2
 weiß: 8 Kästchen: 2cm^2
 Hier hat Gregor Recht.

V)  Flächeninhalt: blau : 4 Kästchen: 1cm^2
 weiß: 8 Kästchen: 2cm^2
 Hier hat Gregor Recht.

VI)  Flächeninhalt: blau : 4 Kästchen: 1cm^2
 weiß: 8 Kästchen: 2cm^2
 Hier hat Gregor Recht.

VII)  Flächeninhalt: blau : 3 Kästchen: $0,75\text{cm}^2$
 weiß: 9 Kästchen: $2,25\text{cm}^2$
 Hier hat Gregor nicht Recht.

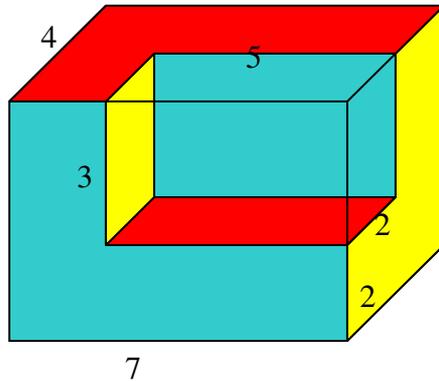
Die untere Linie des blauen Dreiecks halbiert das Rechteck, d.h. unterhalb der Diagonalen liegen 6 weiße Kästchen.

Die obere Linie des blauen Dreiecks halbiert die obere Hälfte des Rechtecks, d.h. oberhalb der oberen blauen Linie liegen 3 weiße Kästchen.

Klasse	Art	Schwierigkeit	Thema	Nr.
5	S. 197/15	XXX	Flächeninhalt	

Ich werde bei der Lösung die Reihenfolge der abgebildeten Quader vertauschen, um die Lösung verständlicher zu gestalten:

II)

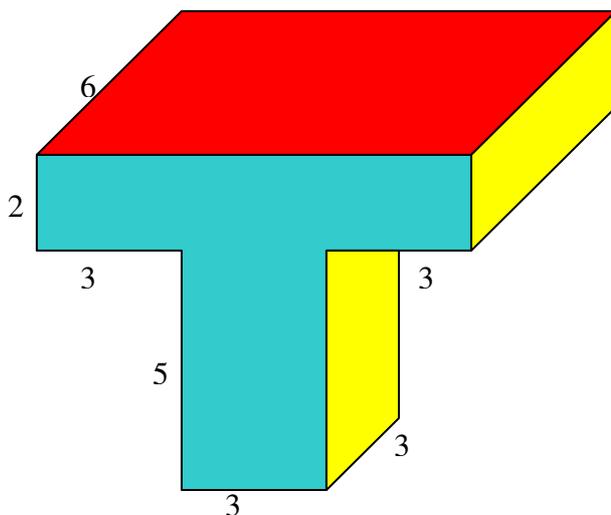


Lösungsidee: Durch das Herausschneiden eines Quaders aus dem großen Quader entsteht ein neuer Körper, dessen Oberflächeninhalt allerdings mit dem des ursprünglichen Quaders übereinstimmt. Z.B. ist die fehlende rote Fläche vom „Deckel“ nur 3 cm nach unten verschoben, usw.

$$O_{\text{Körper}} = O_{\text{Quader}} = 2 \cdot A_{\text{Boden}} + 2 \cdot A_{\text{rechts}} + 2 \cdot A_{\text{vorne}}$$

$$\begin{aligned}
 &= 2 \cdot (7 \text{ cm} \cdot 4 \text{ cm}) + 2 \cdot (5 \text{ cm} \cdot 4 \text{ cm}) + 2 \cdot (7 \text{ cm} \cdot 5 \text{ cm}) = \\
 &= 2 \cdot 28 \text{ cm}^2 + 2 \cdot 20 \text{ cm}^2 + 2 \cdot 35 \text{ cm}^2 = \\
 &= 56 \text{ cm}^2 + 40 \text{ cm}^2 + 70 \text{ cm}^2 = \underline{166 \text{ cm}^2}
 \end{aligned}$$

III)



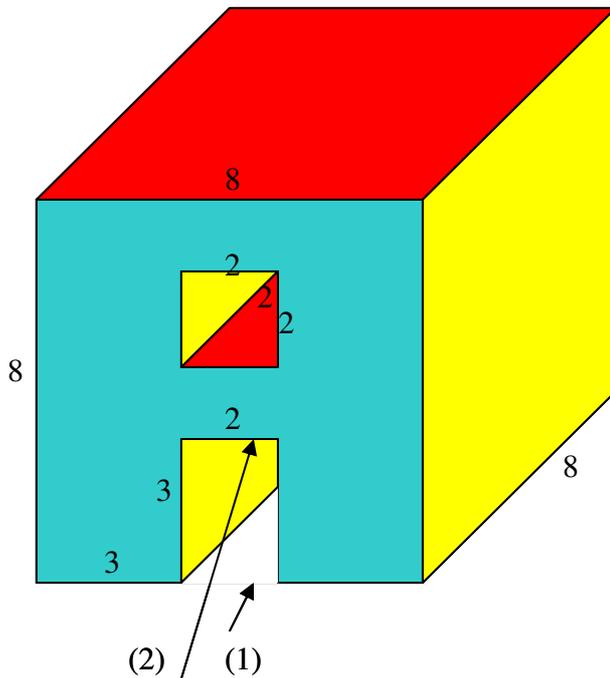
Durch das Anbringen des unteren Quaders an den oberen Quader entsteht eine Klebefläche, die bei der Bodenfläche des oberen Quaders fehlt. Allerdings taucht dieses Flächenstück wieder am Boden des unteren Quaders auf.

Der Oberflächeninhalt dieser Körper ergibt sich also aus dem Oberflächeninhalt des oberen Quaders und den 4 Seitenflächen des unteren Quaders, die alle gleich groß sind.

$$\begin{aligned}
 O_{\text{Körper}} &= O_{\text{oberer Quader}} + 4 \cdot A_{\text{Seitenfläche unterer Quader}} = \\
 &= 2 \cdot (6 \text{ cm} \cdot 9 \text{ cm}) + 2 \cdot (2 \text{ cm} \cdot 6 \text{ cm}) + 2 \cdot (2 \text{ cm} \cdot 9 \text{ cm}) + 4 \cdot (3 \text{ cm} \cdot 5 \text{ cm}) = \\
 &= 2 \cdot 54 \text{ cm}^2 + 2 \cdot 12 \text{ cm}^2 + 2 \cdot 18 \text{ cm}^2 + 4 \cdot 15 \text{ cm}^2 =
 \end{aligned}$$

$$108 \text{ cm}^2 + 24 \text{ cm}^2 + 36 \text{ cm}^2 + 60 \text{ cm}^2 = \underline{228 \text{ cm}^2}$$

I)



Aus dem Würfel der Kantenlänge 8 cm werden 2 Quader herausgeschnitten. Der fehlende Teil (1) des Würfelbodens taucht wieder beim unteren herausgeschnittenen Quader(2) auf. Folglich fehlen von der Oberfläche des Würfels vorne und hinten jeweils zwei Rechtecke. Zur Oberfläche des neuen Körpers kommen nun allerdings die Seitenflächen der herausgeschnittenen Quaders hinzu (unten: 2 gleiche Seitenflächen, oben 4 Seitenflächen).

$$\begin{aligned}
 O_{\text{Körper}} &= (O_{\text{Würfel}} - 2 \cdot A_{\text{oberes Rechteck}} - 2 \cdot A_{\text{unteres Rechteck}}) \\
 &\quad + 4 \cdot A_{\text{Seitenfläche oberer Quader}} + 2 \cdot A_{\text{Seitenfläche unterer Quader}} = \\
 &= (6 \cdot (8 \text{ cm} \cdot 8 \text{ cm}) - 2 \cdot (2 \text{ cm} \cdot 2 \text{ cm}) - 2 \cdot (2 \text{ cm} \cdot 3 \text{ cm})) \\
 &\quad + 4 \cdot (2 \text{ cm} \cdot 8 \text{ cm}) + 2 \cdot (3 \text{ cm} \cdot 8 \text{ cm}) = \\
 &= (6 \cdot 64 \text{ cm}^2 - 2 \cdot 4 \text{ cm}^2 - 2 \cdot 6 \text{ cm}^2) + 4 \cdot 16 \text{ cm}^2 + 2 \cdot 24 \text{ cm}^2 = \\
 &\quad 384 \text{ cm}^2 - 8 \text{ cm}^2 - 12 \text{ cm}^2 + 64 \text{ cm}^2 + 48 \text{ cm}^2 = \underline{474 \text{ cm}^2}
 \end{aligned}$$

Klasse	Art	Schwierigkeit	Thema	Nr.
5	S. 192/10	X	Flächeninhalt	

Preisvergleich pro 1m^2 Baugrund

a) Muttendorf- Gebirgsblick: 475 m^2 kosten $61750,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

$$\begin{array}{r}
 61750 : 475 = 130 \\
 - 475 \\
 \hline
 1425 \\
 - 1425 \\
 \hline
 0 \\
 - 0 \\
 \hline
 \end{array}$$

A: Hier kostet 1m^2 $130,-\text{€}$

b) Stocksee-Seegrundstück: 550 m^2 kosten $137500,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

$$\begin{array}{r}
 137500 : 550 = 250 \\
 - 1100 \\
 \hline
 2750 \\
 - 2750 \\
 \hline
 0 \\
 - 0 \\
 \hline
 \end{array}$$

A: Hier kostet 1m^2 $250,-\text{€}$

c) Zielstadt-Stadtrand: 750 m^2 kosten $150\,000,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

Kopfrechnen: 1 m^2 kostet hier $200,-\text{€}$

d) Zielstadt- Bestlage: 600 m^2 kosten $165\,000,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

$$\begin{array}{r}
 165000 : 600 = 275 \\
 - 1200 \\
 \hline
 4500 \\
 - 4200 \\
 \hline
 3000 \\
 - 3000 \\
 \hline
 0
 \end{array}$$

A: Hier kostet 1m^2 $275,-\text{€}$

e) Muttendorf- Bahnhofsnähe: 525 m^2 kosten $78750,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

$$\begin{array}{r}
 78750 : 525 = 150 \\
 - 525 \\
 \hline
 2625 \\
 - 2625 \\
 \hline
 0 \\
 - 0 \\
 \hline
 \end{array}$$

A: Hier kostet 1m^2 $150,-\text{€}$

f) Stocksee-Südhang: 625 m^2 kosten $118\,750,-\text{€}$. Was kostet 1 m^2 ?

$$\begin{array}{r}
 118750 : 625 = 190 \\
 - 625 \\
 \hline
 5625 \\
 - 5625 \\
 \hline
 0 \\
 - 0 \\
 \hline
 \end{array}$$

A: Hier kostet 1m^2 $190,-\text{€}$

Entscheidend für eine Familie können sein: Preis, Größe, Aussicht,..

